

---

*Pommersche Provinzial-Zuckersiederei*  
*Aktiengesellschaft*  
*Itzehoe*

---

**GESCHÄFTSBERICHT**

**für das Geschäftsjahr 2006/2007**  
vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007

*Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG*

**VORSTAND UND VERWALTUNG**

Rahlau 88-90

22045 Hamburg

Telefon: (040) 66 988 411

Telefax: (040) 66 988 406

[www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de)

## Einladung zur Hauptversammlung

ISIN: DE0006934003

Wir laden unsere Aktionäre ein zu der am

**9. Mai 2008**  
**10.00 Uhr**

im Hotel Steigenberger Hamburg  
Heiligengeistbrücke 4  
20459 Hamburg  
Raum „Süderelbe“

stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung.

### TAGESORDNUNG:

**1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Berichts des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2006/2007**

**2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2006/2007**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 811.754,36 wie folgt zu verwenden:

- |  |              |
|--|--------------|
| a) Ausschüttung einer Dividende von 5%<br>bzw. € 0,25 pro Aktie im Nennwert von € 5,00 | € 9.000,00   |
| b) Einstellung in andere Gewinnrücklagen   | € 800.000,00 |
| c) Vortrag auf neue Rechnung   | € 2.754,36   |

Die Dividende ist am 13. Mai 2008 zahlbar.

**3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006/2007**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, das Mitglied des Vorstands für das Geschäftsjahr 2006/2007 zu entlasten.

**4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006/2007**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2006/2007 zu entlasten.

## 5. Wahlen zum Aufsichtsrat

Herr Rechtsanwalt Adolf Merckle, Vorsitzender des Aufsichtsrats, und Herr Horst Rihm, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats, legen mit Wirkung zum Ablauf der hier einberufenen Hauptversammlung ihre Ämter nieder und scheiden aus dem Aufsichtsrat aus.

Damit wird eine Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat erforderlich. Der gemäß § 8 der Satzung aus drei Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat setzt sich nach §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Herren

- Herrn Falk Lehmann  
Diplom-Finanzwirt, Dresden  
Steuerreferent bei der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden  
Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien:  
Hageda Aktiengesellschaft, Köln  
Kammgarnspinnerei zu Leipzig Aktiengesellschaft, Leipzig  
Hanfwerke Oberachern Aktiengesellschaft, Achern (Stellv. Vorsitzender)  
Franz Hensmann Aktiengesellschaft, Köln
  
- Herrn Falk Schneider  
Diplom-Kaufmann, Dresden  
Steuerreferent bei der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden  
Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten oder vergleichbaren Kontrollgremien:  
Kammgarnspinnerei zu Leipzig Aktiengesellschaft, Leipzig (Stellv. Vorsitzender)

für den Restzeitraum der laufenden Amtsperiode des Aufsichtsrats in den Aufsichtsrat zu wählen.

### **Teilnahmeberechtigung an der Hauptversammlung durch Anmeldung unter Nachweis des Anteilsbesitzes**

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nach § 12 der Satzung der Gesellschaft nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich zur Hauptversammlung angemeldet und der Gesellschaft ihren Anteilsbesitz nachgewiesen haben. Zum Nachweis genügt eine in Textform erstellte Bescheinigung des depotführenden Instituts. Der Nachweis hat sich auf den Beginn des 18. April 2008, 0.00 Uhr, zu beziehen. Der Nachweis und die Anmeldung müssen der Gesellschaft spätestens bis zum **2. Mai 2008** unter der folgenden Adresse zugehen:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
c/o Deutsche Bank AG  
General Meetings  
60272 Frankfurt/Main

Die Aktionäre können für die Anmeldung die ihnen über ihr depotführendes Institut zugesandten Formulare zur Eintrittskartenbestellung ausfüllen und an ihr depotführendes Institut zurücksenden. Das depotführende Institut wird daraufhin die Anmeldung unter gleichzeitiger Übersendung des Nachweises des Anteilsbesitzes an die oben aufgeführte Adresse vornehmen.

Die Aktionäre können ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung auch durch Bevollmächtigte, z.B. die depotführende Bank, eine Aktionärsvereinigung oder andere Personen ihrer Wahl ausüben lassen. Vollmachten müssen schriftlich übermittelt werden. Auf Verlangen übermitteln wir jeder stimmberechtigten Person gern in Textform ein Formular für die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung.

### **Gegenanträge / Wahlvorschläge**

Gegenanträge von Aktionären gemäß § 126 Abs. 1 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG bitten wir ausschließlich an folgende Adresse zu übersenden:

Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG  
- Vorstand -  
Rahlau 88-90  
22045 Hamburg  
Telefax: (040) 66 988 406

Anderweitig adressierte Anträge können nicht berücksichtigt werden. Wir werden eventuelle Gegenanträge oder Wahlvorschläge von Aktionären, die bis spätestens zwei Wochen vor dem Tag der Hauptversammlung unter der oben genannten Adresse eingehen, im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich machen. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung werden wir ebenfalls unter dieser Internetadresse veröffentlichen.

Vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an werden der Jahresabschluss 2006/2007, der Lagebericht der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG sowie der Bericht des Aufsichtsrats in den Geschäftsräumen der Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, Rahlau 88-90, 22045 Hamburg, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen. Auf Verlangen wird jedem Aktionär kostenlos eine Abschrift der vorbezeichneten Unterlagen erteilt. Die vorbezeichneten Unterlagen werden auch während der Hauptversammlung zur Einsicht der Aktionäre ausliegen und vom Tage der Einberufung der Hauptversammlung an im Internet unter [www.pommersche-zucker.de](http://www.pommersche-zucker.de) zugänglich gemacht.

Itzehoe, im April 2008

Der Vorstand

**AUFSICHTSRAT**

Adolf Merckle  
Blaubeuren

Vorsitzender

Horst Rihm  
Freiburg

Stellv. Vorsitzender

Dr. Susanne Frieß  
Dresden

**VORSTAND**

Werner Harder  
Hamburg

## Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2006/2007 in insgesamt drei Sitzungen regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftslage und die Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle schriftlich und mündlich unterrichten lassen, mit dem Vorstand hierüber beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft überwacht.

Damit hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen.

Themen der Beratungen des Aufsichtsrats waren die Entwicklung der Wertpapierdepots sowie die Strategie in der Verwaltung der Finanzanlagen.

Der Aufsichtsrat wurde auch außerhalb von turnusmäßigen Sitzungen vom Vorstand über die Entwicklung des Wertpapiervermögens, über Zwischenergebnisse und über Planveränderungen informiert.

In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats vom 25. März 2008 wurde dem Aufsichtsrat der Jahresabschluss 2006/2007 vorgelegt und vom Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Herr Rechtsanwalt Adolf Merckle und Herr Horst Rihm haben in dieser Sitzung erklärt, ihr Mandat zum Ablauf der Hauptversammlung am 9. Mai 2008 niederzulegen. Entsprechend wird eine Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Itzehoe, den 25. März 2008

Der Aufsichtsrat



Adolf Merckle  
Vorsitzender

## Lagebericht über das Geschäftsjahr 2006/2007

### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

In der Vermögensverwaltung der Gesellschaft halten wir unverändert eine Minderheitsbeteiligung an einer Grundstücksgesellschaft in München und in den Finanzanlagen ein Wertpapierdepot. Durch Verkäufe und Käufe von Wertpapieren börsennotierter Unternehmen hat sich unser Depot zu Buchwerten von T€ 2.122 auf T€ 3.669 erhöht.

Im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften war die Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2006/2007 bei einem Jahresüberschuss von T€ 1.611 positiv.

Die Entwicklung der letzten fünf Jahre ergibt sich aus den nachstehenden Kennziffern wichtiger Posten der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen:

Geschäftsjahr	2006/	2005/	2004/	2003/	2002/
vom 1. Oktober bis 30. September	2007	2006	2005	2004	2003
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen, Sonstige Erträge (T€)	2.137	88	93	61	167
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (T€)	1.611	30	42	-0,9	66
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-), (T€)	1.611	17	42	-36	57
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (-), (T€)	812	10	18	-17	38
Eigenkapital (T€)	3.449	1.847	1.844	1.802	1.856
Dividende	5%	5%	10%	0%	10%

Der Hauptversammlung schlagen wir vor, aus einem Bilanzgewinn von T€ 812 eine Dividende von 5% bzw. € 0,25 pro Aktie auszuschütten.

### Ertragslage

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr (T€ 2) auf T€ 2.029 erheblich gestiegen. Hierin enthalten sind Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von T€ 2.027.

Der einmalig gestiegene Personalaufwand ergibt sich aus einer Vorstandstantieme.

Die betrieblichen Aufwendungen waren gegenüber Vorjahr von T€ 27 auf T€ 24 leicht rückläufig.

Bei den Erträgen aus Beteiligungen haben wir einen Gewinnanteil von 2% an der GbR Zielstattstraße in München in Höhe von T€ 13 (Vj.: T€ 12) übernommen.

Wir vereinnahmten bei den Wertpapieren Dividenden in Höhe von T€ 95 (Vj.: T€ 74).



Abschreibungen auf Finanzanlagen erfolgten auf die Anschaffungskosten unserer Wertpapiere am Bilanzstichtag in Höhe von T€ 332.

Das Zinsergebnis blieb mit T€ 2 positiv.

Aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 1.611 sind Steuern vom Einkommen und Ertrag aufgrund von noch bestehenden Verlustvorträgen nicht angefallen.

Der Jahresüberschuss von € 1.611.248 führt mit dem Gewinnvortrag von € 506 und nach Einstellung in die Gewinnrücklagen von € 800.000 zu einem Bilanzgewinn von € 811.754.

### **Finanzlage**

Aus dem Verkauf aller Wertpapiere im Juni des Jahres haben wir rd. € 4,1 Mio Erlöst und in Höhe von rd. € 4,0 Mio ebenfalls im Juni des Jahres insbesondere Wertpapiere aus der Bauindustrie gekauft.

Das im Vorjahr noch bestehende Darlehen für die Restfinanzierung aus Wertpapierkäufen im Geschäftsjahr 2003 wurde weitgehend getilgt.

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich auf T€ 240.

### **Vermögenslage**

Mit dem Ergebnis 2006/2007 hat sich das Eigenkapital von T€ 1.847 auf T€ 3.449 erhöht. Die Eigenkapitalquote hat sich von 86% auf rd. 93% erhöht.

Das Anlagevermögen ist von T€ 2.128 auf T€ 3.669 gestiegen. Dies betrifft den Buchwert des Wertpapierdepots. Abschreibungen auf die Anschaffungskosten in Höhe von T€ 332 erfolgten zu Börsenkursen des Bilanzstichtages.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

### **Risikobericht**

Von den Risiken der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt sind wir wegen kaum bestehender Verschuldung der Gesellschaft nicht betroffen.

Bei den von uns im Depot gehaltenen Wertpapieren bestehen Risiken aufgrund aktueller Börsenkurse. Wir schätzen aber mittelfristig die Gewinnchancen höher ein.

### **Prognosebericht**

Wir erwarten im laufenden Jahr - ohne Kurserholung bei einer Wertpapierposition - einen Verlust. Diese Aussage gilt vorbehaltlich einer positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie bei den Kursen unseres Wertpapierdepots.

Itzehoe, den 20. Februar 2008  
DER VORSTAND

**Bilanz zum 30. September 2007**

**AKTIVA**

	Stand 30. September 2007		Stand 30. Sep. 2006
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Geschäftsausstattung		0	1
<b>II. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	5.732		5.732
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.668.696		2.121.927
		3.674.428	2.127.659
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände		36.397	15.632
<b>II. Kassenbestand Guthaben bei Kreditinstituten</b>		17	86
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		60	56
		<b>3.710.902</b>	<b>2.143.434</b>

**PASSIVA**

	Stand 30. September 2007		Stand 30. Sep. 2006
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		180.000	180.000
<b>II. Kapitalrücklage</b>		3.509	3.509
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		2.454.000	1.654.000
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		811.754	9.506
		<b>3.449.263</b>	<b>1.847.015</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	66.633		67.956
2. Sonstige Rückstellungen	153.000		4.000
		<b>219.633</b>	<b>71.956</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten		42.006	224.463
davon aus Steuern: €0 (Vj.: €0)			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 42.006 (Vj.: € 224.463)			
		<b>3.710.902</b>	<b>2.143.434</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007

	Geschäftsjahr 2006/2007		Geschäftsjahr 2005/2006
	EUR	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		2.029.083	2.097
2. Personalaufwand			
a) Gehälter	165.339		15.339
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.746		6.587
davon für Altersversorgung: € 6.746 (Vj.: 6.587)		172.085	21.926
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		23.896	26.553
4. Erträge aus Beteiligungen		12.870	12.158
5. Erträge aus anderen Wertpapieren		95.060	74.088
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen		331.772	0
7. Zinsen und ähnliche Erträge	9.172		211
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.953		9.605
		2.219	-9.394
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.611.479	30.470
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		231	13.376
11. Jahresüberschuss		1.611.248	17.094
12. Gewinnvortrag		506	412
13. Einstellung in die Gewinnrücklage		800.000	8.000
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>811.754</b>	<b>9.506</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2006/2007

### I. Allgemeine Angaben

Die Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG unterliegt als kleine Aktiengesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB nicht der Prüfungspflicht.

### II. Abschluss

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz und die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten tragen unverändert den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Die **Sach- und Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten, abzüglich Wertberichtigungen, bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung des § 6a EStG auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6% nach der Teilwertmethode verzinst.

Bei der Bemessung der **sonstigen Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

**Verbindlichkeiten** wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### 2. Erläuterungen zur Bilanz

##### AKTIVA

##### 1. Finanzanlagen / Beteiligungen

Ausgewiesen wird der Buchwert der Minderheitsbeteiligung an der GbR Zielstattstraße, München (€ 5.732).

##### 2. Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden die im Depot gehaltenen Wertpapiere. Auf die Anschaffungskosten erfolgten Wertberichtigungen zu Börsenkursen des Bilanzstichtags.

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich Steuererstattungsansprüche für 2006 und 2007.

#### PASSIVA

Das **gezeichnete Kapital** beträgt unverändert € 180.000. Es ist eingeteilt in 36.000 Aktien im Nennbetrag von je € 5.

Es wird ein **Jahresüberschuss** in Höhe von € 1.611.479 ausgewiesen. Nach Einstellung von € 800.000 in die Gewinnrücklage ergibt sich mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von € 506 ein Bilanzgewinn von € 811.754.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf € 3.449.264 (Vj.: € 1.847.016).

Die **Rückstellungen** enthalten Pensionsrückstellungen, Tantiemen und Verwaltungskosten.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** ist eine kurzfristige Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 40 enthalten. Darüber hinausgehende Beträge betreffen Verwaltungskosten.

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten mit T€ 2.027 Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren.

Der **sonstige betriebliche Aufwand** in Höhe von T€ 24 (Vj.: T€ 27) enthält nur Aufwendungen der Verwaltung.

Bei den **Erträgen aus Beteiligungen** vereinnahmten wir von der GbR Zielstattstraße, München, unseren Gewinnanteil aus dem Geschäftsjahr 2006.

Bei den **Erträgen aus anderen Wertpapieren** werden die Dividendenerträge börsennotierter Wertpapiere ausgewiesen.

Die **Zinsaufwendungen** ergeben sich aus kurzfristigen Darlehen.

**3. Entwicklung des Anlagevermögens**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibung				Buchwerte	
	01.10.2006	Zugänge	Abgänge	30.09.2007	01.10.2006	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	30.09.2007	30.09.2007	30.09.2006
<b>I. Sachanlagen</b>										
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.212	0	8.212	0	8.211	0	8.211	0	0	1
<b>II. Finanzanlagen</b>										
1. Beteiligungen	5.734	0	0	5.734	1	0	0	1	5.733	5.733
2. Wertpapiere	2.121.927	4.000.468	2.121.927	4.000.468	0	331.772	0	331.772	3.668.696	2.121.927
	2.127.661	4.000.468	2.121.927	4.006.202	1	331.772	0	331.773	3.674.429	2.127.660
	<b>2.135.873</b>	<b>4.000.468</b>	<b>2.130.139</b>	<b>4.006.202</b>	<b>8.212</b>	<b>331.772</b>	<b>8.211</b>	<b>331.773</b>	<b>3.674.429</b>	<b>2.127.661</b>

**III. Einzelangaben**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Der **Aufsichtsrat** erhielt für das Geschäftsjahr 2006/2007 eine satzungsgemäße Vergütung in Höhe von € 10.440.

Die **Pensionsrückstellung** für ehemalige Vorstandsmitglieder bzw. ihre Hinterbliebenen beträgt € 66.633.

**ORGANE DER GESELLSCHAFT****Aufsichtsrat**

Adolf Merckle  
Rechtsanwalt, Blaubeuren  
- Vorsitzender -

Horst Rihm  
Vorstand der J.G. Schmidt jun. Söhne AG, Freiburg  
- Stellv. Vorsitzender -

Dr. Susanne Frieß  
Geschäftsführerin der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden  
Rechtsanwältin

**Vorstand**

Werner Harder  
Pharma-Kaufmann, Hamburg

### **Weitergehende Angaben für Aktiengesellschaften**

Der VEM Vermögensverwaltung GmbH, Dresden, gehört mehr als der vierte Teil der Aktien an unserer Gesellschaft.

Itzehoe, den 20. Februar 2008

*Pommersche Provinzial-  
Zuckersiederei AG*

DER VORSTAND